

INHALT

Vorwort	9
Die Heimat	11
Kindheit und Jugend	27
Vorfahren und Familie	29
Kindheit in Castrillo de Matajudios	45
Das Clavichord in der Hausmusik	50
Erster Unterricht – Kulturelles Leben auf dem Lande	56
Orgeln und Organisten in und um Castrojeriz	59
Das Clavichord als Lehrinstrument	68
Musik in Burgos – Gonzalo Martínez de Bizcargui – Francisco Salinas.	73
Stadt und Provinz Palencia als Kulturzentrum.	78
Zeugnisse von Antonios Palentiner Aufenthalt	84
Esteban Martínez de Cabezón	88
Antonio de Cabezón in Palencia – Sein Lehrer García de Baeza	95
Im Dienste des Hofes	117
Reisen in Spanien	129
Cabezóns Heirat – Die Familie Olmedo Núñez – Wohnsitz in Ávila	137
Cabezóns Ruf als Komponist. Kommentar von Cristóbal de Villalón	147
Ableben der Kaiserin – Cabezón wird Lehrer und Organist des Prinzen Philipp und der Infantinnen. Dienstverteilung zwischen Cabezón und Soto – Aufenthalt in Arévalo und Madrid – Geburt und Taufe von Hernando de Cabezón	149
Philipps Heirat mit Maria von Aviz – Antonio in Badajoz und Salamanca	157
Juan de Cabezón in Valladolid. Cristóbal de León wird Antonios Kalkant – Tod der Prinzessin Maria	164
Kontakte zwischen Cabezón und Fray Tomás de Santa Maria.	167
Übersiedlung des Hofes nach Madrid – Eintritt von Cipriano de Soto, Juan und Agustín de Cabezón in die Kapelle – Vorbereitungen für die erste Auslandsreise.	170

Die erste große Reise – Antonio und Juan de Cabezóns Aufenthalt in Italien	178
Weiterreise nach Innsbruck, München, Augsburg und Heidelberg – Reliquiengeschenk – Ankunft in den Niederlanden	201
Atempause in Spanien	218
Eine Kapelle für Doña Juana in Portugal – António Carreira	220
Cortes in Monzón – Antonios Besuch in Castrojeriz und Ávila – Gaspar de Soto	225
Vorbereitungen zur Fahrt nach England – Leibrente für Antonio – Urlaub für Juan.	230
Vergrößerung und Besetzung der Kapelle – Harfenisten	234
Die zweite große Reise	237
Der zweite Aufenthalt in den Niederlanden	253
Antonios Urlaub in Ávila	261
Dienst beim Infanten – Veröffentlichung des „Libro de Cifra Nueva“	265
Philipps Heimkehr nach Spanien – Erstes Auftreten und Aushilfe Hernandos de Cabezón in der Königlichen Kapelle	269
Cabezóns Übersiedlung nach Madrid – Königliche Geschenke – Lebensgestaltung von Antonios Kindern	273
Philipps Heirat mit Isabel de Valois – Musikleben in Madrid	282
Antonio de Cabezóns Lebensausklang	294
Hernando de Cabezón	305
Letzte Mitteilungen über Luysa Núñez und Gregorio de Cabezón	307
Veränderungen am Hof.	314
Hernando de Cabezóns Dienst und Besoldung – Vorbereitungen zur Herausgabe der „Obras“	321
Vorgänge in der Kapelle – Hernandos Reise nach Lissabon – Clavierkunst in Portugal – Auszeichnung Hernandos	325
Musikausübung in El Escorial.	332
Reise nach Aragonien und Katalonien	334
Hernandos Eheschließung und Nachkommenschaft – Familienleben in Madrid.	335
Der Vertrieb der „Obras“ – Wachsender Ruhm.	343
Letzte Inlandsreisen Philipps II. – Ende einer glorreichen Epoche.	347
Hernandos neuer Brotherr – Übersiedlung des Hofes nach Valladolid	354
Hernandos Ende	356
Schlußbetrachtung	363

Anhang	371
Text des Testamentes von Antonio de Cabezón und Luysa Núñez.	373
Text des Testamentes von Hernando de Cabezón.	377
Antonio de Cabezón in Poesie und Prosa des 16., 17. und 18. Jahr- hunderts	383
Namensregister der Künstler und Gelehrten	389
Musikbeispiele zu Antonios Technik aus der Zeit vor der Reise nach England.	395
 Bildtafeln.	 405